

Verschwörungstheorien und Desinformation erkennen

Lese ich gerade seriöse Informationen oder lasse ich mich in die Irre führen? Desinformation und Verschwörungstheorien als solche zu erkennen ist nicht leicht: Sie sind so gekonnt aufgebaut, dass ein Blick oder Klick oft nicht ausreicht, um sie zu entlarven.

Hier sind ein paar Hilfestellungen, um den Durchblick zu behalten:



Inhalte kritisch hinterfragen

Sollen reißerische Überschriften und Inhalte vielleicht nur Aufmerksamkeit und Emotionen erzeugen und damit Klicks und Likes generieren? Denk dran: Wenn etwas sehr unwahrscheinlich klingt, ist es das in der Regel auch.



Quellen prüfen

Woher kommen die angeführten Quellen und Belege? Und: Vorsicht vor angeblichen Experten! Verschwörungstheorien beziehen sich gern auf Aussagen von Professoren und Doktoren, egal ob sie das passende Fachwissen haben oder nicht.



Absender überprüfen

Wer steckt hinter der Nachricht? Ist der Absender vertrauenswürdig oder handelt es sich um ein Fake-Profil oder einen Social Bot mit wenigen Followern? Dann wäre der Inhalt auf jeden Fall nicht echt.



Hintergrundinformationen recherchieren

Suchmaschinen wie Google helfen, weitere Informationen in Erfahrung zu bringen, wie das Datum, die Quelle oder die Hintergründe der Nachricht.



Nachrichten und Fakten checken

Erscheint eine Meldung auch in bekannten Nachricht Portalen oder nur auf Social Media? Wenn sonst niemand darüber berichtet, ist Vorsicht geboten!

Außerdem:
Nutze Faktenchecker!

So oder so gilt:
Aufmerksam bleiben und alle Infos erstmal kritisch hinterfragen.

Nützliche Links findest du auf [lass-dich-nicht-manipulieren.de](https://www.lass-dich-nicht-manipulieren.de)

GELOGEN?!

Lass dich nicht manipulieren

Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration

